

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Simone Peter (B90/Grüne)

betr.: Bekämpfung der Steuerhinterziehung im Saarland

Steuerhinterziehung ist eine Straftat und kein Kavaliersdelikt, denn sie geht zu Lasten der Allgemeinheit und derjenigen die Steuern bezahlen. In Deutschland werden jährlich mehrere Milliarden an Steuern hinterzogen. Die aktuellen Diskussionen um den Ankauf von Datenträgern mit Bankdaten mutmaßlicher deutscher Steuerhinterzieher haben in den letzten Monaten wieder zu einer Welle von Selbstanzeigen in den Ländern geführt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Wie viele Selbstanzeigen hat es in den Jahren von 2001 bis September 2012 bei der saarländischen Steuerverwaltung gegeben? (Bitte um jährliche und quartalsmäßige Darstellung der Anzahl der Fälle und Höhe der hinterzogenen Schuld.)
2. In welcher Höhe hat das Land Mehreinnahmen durch aufgedeckte Fälle von Steuerhinterziehung oder Steuerbetrug bzw. als Ergebnis von Steuerfahndungen seit 2001 bis September 2012 eingenommen? (Bitte um Auflistung nach jeweiligem Jahr.)
3. Wie bewertet die Landesregierung das paraphierte Steuerabkommen zwischen der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland und welche Haltung nimmt sie im Bundesrat dazu ein?
4. Wie bewertet die Landesregierung das Vorhaben der Bundesregierung, den Ankauf von sogenannten Steuer-CDs unter Strafe zu stellen?